

Die portugiesische Wirtschaft

Unser AußenwirtschaftsCenter in Lissabon hat die wichtigsten Informationen zur portugiesischen Wirtschaft für Sie zusammengefasst

- [Wirtschaftslage](#)
- [Statistik: Länderprofil](#)
- [Schwerpunktbranchen des AußenwirtschaftsCenters & Geschäftschancen für österreichische Unternehmen](#)
- [Ausführliche Informationen](#)

Wirtschaftslage

Die **Covid-Pandemie** hat Portugal um die Früchte der disziplinierten Spar- und Restrukturierungsmaßnahmen der letzten Jahre gebracht: **Statt** der zu Jahresbeginn 2020 erwarteten **Rekordwerte plus Budgetüberschuss**, verzeichnet Portugal 2020 einen **historischen Wirtschaftseinbruch von 7,6%**. Die bereits eingesetzte **Erholung** soll – abhängig von der Pandemiebekämpfung – bis **2023** dauern. Schwer ins Gewicht fiel 2020 der Einbruch im Tourismus, Zurückhaltung bei Privatkonsum und Investitionen, Nachfragerückgang auf den Exportmärkten (v.a. bei PKWs), anfangs weitreichende Betriebsschließungen und ein Rückgang der Steuereinnahmen.

Politische **Stabilität und Kontinuität** ist **durch** die rezente **Wiederwahl** der sozialistischen Regierung von António Costa (seit 2015 im Amt) und Staatspräsidenten Marcelo Rebelo de Sousa gegeben, die beide hohe Werte an Popularität in der Bevölkerung haben. Die Zusammenarbeit mit dem Parlament bei der Krisenbekämpfung funktioniert gut.

Seit Beginn der Pandemie wurden **Maßnahmenpakete im Umfang von 25 Mrd. Euro** (11,8 % des BIP) verabschiedet (Steuer-/Abgabenmoratorien, Kreditlinien für Unternehmen, Lay-Off etc.). In der Umsetzung gibt es teils Verzögerung. 2020 stieg die Arbeitslosigkeit auf 7,1%. Dauerhafte Einkommensverluste und Insolvenzen, insbesondere im Handel, Tourismus und Gastgewerbe, die 20% der Bruttowertschöpfung und Beschäftigung ausmachen, werden befürchtet, sobald die staatlichen Hilfsmaßnahmen auslaufen. Staatliche Investitionsvorhaben sollen gegensteuern.

Besondere Entwicklungen

Portugal hat im Februar 2021 durch einen **harten Lockdown und „Selbstisolation“** die nach den Weihnachtsfeiertagen explodierende Zahl der Neuinfektionen (inkl. UK Virusmutationen) in den Griff bekommen. Eine Lockerung des Gros der Maßnahmen wird voraussichtlich bis nach Ostern warten müssen.

» [Aktuelle Informationen zur Coronavirus Situation in Portugal](#)

Die Abfederung der negativen Auswirkungen der **Corona-Pandemie auf Wirtschaft und Bevölkerung** ist das **vorherrschende Thema**. Das Verhandlungstalent von Premierminister Costa bewährte sich auch in der Corona-Krise: Seine Minderheitsregierung hat gemeinsam mit den anderen **Parteien bereits mehrere Maßnahmenpakete in Höhe von rd. 12% des BIP zur Krisenbewältigung geschnürt** und einen Investitionsplan zur Wiederbelebung der Wirtschaft bis 2030 unter Verwendung der dafür vorgesehenen EU-Mittel erarbeiten lassen.

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Portugal ist ein in Österreich noch **weit unterschätzter Markt (Rang 43)**. 2019 betrug das **bilaterale Handelsvolumen** 1,6 Mrd. Euro (1,2 Mrd. Euro an Waren und 400 Mio. an Dienstleistungen). Das Defizit zu Gunsten Portugals weitete sich in beiden Bereichen aus. Der Aufwärtstrend der letzten Jahre, der für 2020 einen neuen Rekordwert realistisch gemacht hätte, nahm mit der Covid-Krise ein abruptes Ende und es wird ein **kräftiges Minus erwartet**. Die Bedeutung von PKW Lieferungen in beide Richtungen, die einbrachen, fiel dabei schwer ins Gewicht.

Geschäftschancen

Zulieferer im Infrastrukturbereich können von der Sogwirkung der geplanten milliardenschweren Investitionen der Regierung u.a. in die Verkehrsinfrastruktur (allein Schiene 10,7 Mrd. Euro), Energie(-effizienz), Wasserstoff, Gesundheitssektor und Wohnbau profitieren. Interessant könnte auch das Thema „**Industrie 4.0**“ sein, das in Portugal erst in den Kinderschuhen steckt. Für 2021/22 wird ein Nachrüstungsschub in der Industrie erwartet. Der starke **Textilsektor** Portugals profitiert vom Trend zum Nearshoring und bietet Liefermöglichkeiten von (Roh-)Material und Anlagen genauso wie Sourcing-Optionen. Auch der **IT-Sektor** Portugals ist stark. Der **Strukturwandel im Einzelhandel** und die **Substitution von Überseeimporten** durch Regionalisierung von Warenströmen könnte Liefermöglichkeiten bieten.

So wie Österreich ein **Hub** nach Zentral- und Osteuropa ist, ist es Portugal **nach Afrika und Lateinamerika**. Portugal hat einen **starken Bausektor**, der in diesen Weltgegenden sehr gut etabliert und aktiv ist. Als Zulieferer an portugiesische Generalunternehmen/EPCs und Ingenieurbüros können österreichische Firmen von deren starken Marktposition z.B. im **Infrastrukturbereich (Hoch-/Tiefbau, Energiewirtschaft)** profitieren. Das AußenwirtschaftsCenter Lissabon hat mit der OeKB bereits Pilotprojekte laufen.

Ausführliche Informationen über die Wirtschaftslage und die wirtschaftliche Entwicklung finden Sie in der Vollversion des [AUSSENWIRTSCHAFTS WIRTSCHAFTSBERICHTS AUS PORTUGAL](#).

Darüber hinaus steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Lissabon für Auskünfte und eine persönliche Beratung zur Verfügung: Schicken Sie einfach ein [E-Mail](#) oder [rufen Sie uns an](#).

Statistik: Länderprofil

Einen kurzen Überblick über die wichtigsten statistischen Daten zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bietet das [Länderprofil Portugal der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA](#) und der Stabsabteilung Statistik.

Wichtige Wirtschafts- und Basisdaten und Informationen für eine Vielzahl weiterer Länder finden Sie auf den jeweiligen Länderseiten sowie in der Übersicht [Länderprofile weltweit](#).

Schwerpunktbranchen des AußenwirtschaftsCenters & Geschäftschancen für österreichische Unternehmen

Infrastrukturbereich

Portugal steuert mit hochdotierten Investitionsinitiativen gegen den durch die Covid-Pandemie verursachten Konjunkturerinbruch. Damit entstehen Geschäftsmöglichkeiten z.B. im Bereich

- **Schiene**, wo bis 2030 EUR 10,5 Mrd. an Projekten umgesetzt sein sollen – [Details](#). Weitere 2,7 Mrd. Euro sollen in U-Bahn und Nahverkehr fließen.
- **Erneuerbare Energie**: Wasser(-stoff) und Wind liegen vor Sonne. [Details zur Energiewende auf Portugiesisch](#). Informationen rund um den [7-Mrd.-Euro-Wasserstoffcluster](#).

Sie suchen ausführlichere Informationen zum Infrastrukturbereich und wollen Geschäftsmöglichkeiten für Ihr Unternehmen prüfen? Kontaktieren Sie das [AußenwirtschaftsCenter Lissabon](#)!

Überholspur Portugal nach Afrika und Lateinamerika - mit portugiesischen Generalunternehmen (EPCs) schneller ans Ziel

Für portugiesische Generalunternehmen sind Afrika und Lateinamerika, was Zentral- und Osteuropa für viele österreichische Unternehmen ist: Heimspiel. Mit sehr gut etablierten Niederlassungen und Milliarden an Umsätzen und Infrastrukturprojekten in Afrika und Lateinamerika sind sie an Zusammenarbeit mit österreichischen Unternehmen interessiert, die im Idealfall Finanzierung mitbringen. Die Einkaufsentscheidung fällt zentral im Headquarter in Portugal.

Der Weg von Österreich nach Portugal ist entscheidend kürzer und kulturell vertrauter, als der nach Afrika oder Lateinamerika.

Matchmaking mit portugiesischen EPCs/Generalunternehmen

Über den Vorteil mit portugiesischen EPCs nach Afrika oder Lateinamerika zu gehen wird in überregionalen Webinaren, einem Marktreport, bei Veranstaltungen und persönlich informiert. Österreichische Unternehmen profitieren dabei von Insiderwissen und werden gezielt mit passenden portugiesischen Geschäftspartnern vernetzt.

Da für den Geschäftserfolg neben Ausdauer auch Finanzierungen extrem wichtig sind, arbeitet das AußenwirtschaftsCenter Lissabon mit der OeKB an neuen Modellen und hat bereits über EUR 2 Mrd. an möglichen Infrastrukturprojekten lukriert, die österreichische Unternehmen als SUB-EPCs nutzen können.

Sie suchen ausführlichere Informationen zu Zusammenarbeit mit portugiesischen Generalunternehmen? Kontaktieren Sie das [AußenwirtschaftsCenter Lissabon!](#)

(Smart-)Textilbereich: Nachhaltige, smarte Textilproduktion in Europa mit veganen Stoffen

Portugal hat eine erfahrene, flexible und innovative Textilindustrie mit interessantem Preis-Leistungsverhältnis, der der Trend zu Nearshoring zu Gute kommt. Die meist familiengeführten Unternehmen clustern sich um Porto und decken die gesamte Wertschöpfungskette ab. Somit bieten sich interessante Zuliefermöglichkeiten in die Textilindustrie und Luxusmarken, Privatlabel plus Designer werden bei der Suche nach Produktionspartner fündig. [Weitere Informationen](#)

Für Innovation sorgen die Forschungszentren [CITEVE](#) (Technology Centre for Textile & Clothing Industries in Portugal) und [CENTI](#) (Centre for Nanotechnology and Smart Materials). Für an Smart-Textiles Interessierte gibt es [weitere Informationen](#).

Vorzeigefirmen im Bereich [Luxus-Design](#) wie [Vista Alegre](#) sprechen für sich.

Matchmaking mit (Smart-)Textilproduzenten

Die Möglichkeiten des (Smart-)Textil-Eldorados Portugal werden sowohl in Webinaren als auch persönlich maßgeschneidert für österreichische Creative-Unternehmen aufbereitet. Österreichische Designer, Private Label und Boutiquen profitieren von Hintergrund- und Insiderwissen und werden mit passenden portugiesischen Geschäftspartnern gematcht.

Auf der Textilmesse MODtissimo, die zweimal im Jahr in Porto stattfindet, werden österreichische Kreative bei Austrian Business Circles vernetzt, um gegenseitig vom gesteigerten Informationsfluss zu profitieren.

Sie suchen ausführlichere Informationen zum (Smart-)Textilbereich? Kontaktieren Sie das [AußenwirtschaftsCenter Lissabon!](#)

Informations- und Kommunikationstechnologie

Portugal ist 2020 in die [Gruppe der „strong Innovator“](#) laut European Innovation [Scoreboard](#) aufgestiegen. Der

Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) Sektor Portugals hat in den letzten Jahren starken Aufwind bekommen und zieht verstärkt internationale Investoren an. IKT macht knapp 5 % des BIP aus. Die >12.000 Unternehmen konzentrieren sich auf die beiden Ballungsräume Portugals: Lissabon (50%), gefolgt vom Norden (Porto und Braga).

Portugal punktet mit starkem Know-How (bei noch relativ günstigen Kosten). Geschäftssprache Englisch ist kein Problem. Viele internationale (Groß-)Unternehmen haben bereits eigene F&E Zentren in Portugal aufgebaut und/oder arbeiten auf Projektbasis mit Universitäten, Forschungszentren oder einschlägigen Unternehmen zusammen - [Details](#).

Chancen für österreichische Unternehmen gibt es bei Zulieferung von Ausrüstung für F&E Zentren, bei technologischen Zusammenarbeit, etc.

Sie suchen ausführlichere Informationen zur Informations- und Kommunikationstechnologie? Kontaktieren Sie das [AußenwirtschaftsCenter Lissabon!](#)

Ausführliche Informationen

Damit Ihre Marktbearbeitung in Portugal problemlos abläuft, hat unser Team vor Ort Informationen zu außenhandels- und investitionsrelevanten Fach- und Branchenthemen, die Sie jederzeit beim [AußenwirtschaftsCenter Lissabon](#) anfordern können.

Allgemeines zu Wirtschaft, Land und Leute sowie persönliche Tipps finden Sie in unserem [Länderreport Portugal](#).

Das [AußenwirtschaftsCenter Lissabon](#) berät Sie gerne, sollten Sie weitere Fragen zu Portugal haben.

Stand: 02.03.2021